# Drei Tage eingeschneit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-753864

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Drei Tage eingeschneit

Schafe auf der Weide auch zur Winterszeit sind in Schottland nichts Außergewöhnliches. In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr wurde in der Grafschaft Lanarkshire eine Herde von einem Sturm überrascht. Sie sammelte sich in einer Mulde und wurde dort unter einer mehr als 2 Meter tiefen Decke zusammengewehten Schnees begraben. Drei Tage lang blieb die Herde vermißt, bis man mit Hilfe von Hunden ihren Standort auffand und sofort an die Ausgrabung ging. Alle Schafe konnten lebend geborgen werden. Bild: Ein Hirt bei der Bergungsarbeit.

## *Enneigé trois jours durant.*

*Dans le comté de Lanark, en Ecosse, un troupeau de moutons surpris par la tempête qui faisait rage se réfugie dans un vallon où il ne tarde pas à être enseveli sous 2 mètres de neige. Après trois jours de recherches, les chiens des bergers découvrent l'emplacement où les moutons sont enneigés. On se met aussitôt au travail. Par miracle, tous les moutons étaient vivants et purent être sauvés. On voit ici un berger travaillant à libérer ses bêtes.*

Ein Teil der Schafherde nach der Bergung.
*Une partie du troupeau rescapé.*